

Watec Drain

Watec Drain Kleber für Drainageschicht
Riwega | planus

Verlegeanleitung
vom: 29/09/2022
Art. PLA15009
Rev. 00



Watec Drain

Versiegtes, antikapillares, dünnenschichtiges Drainagesystem für die Verlegung von Beschichtungen auf Evalon, T-PE, T-Plan Abdichtungsbahnen, mit der Möglichkeit einer Drainagerasterfuge.

Produkteigenschaften und Einsatzbereiche	
Anti-Kapillar-Dünnenschichtdrainagesysteme für Fliesen und Platten.	Durch den Einbau einer Entwässerungsrinne kann die Fugenhöhe von 15 auf 5 cm reduziert werden.
Sie verdrängen Feuchtigkeit, die in die Beschichtung eingedrungen ist.	Einsatzgebiete: Balkone / Loggia-Balkone, Dachterrassen mit Lastverteilungsplatte / Terrassen mit direktem Bodenkontakt
Sie leiten die eingedrungene Feuchtigkeit in alle Richtungen ab.	
Sie entkoppeln die Beschichtung vom Substrat.	BITTE BEACHTEN: Diese Leitung ist nicht für stark belastete Flächen geeignet (z.B. Durchfahrt von Gabelstaplern und Autos).

Untergründe

- Inclinazione minima dell'1%;
- Stabili, resistenti alla pressione, esenti da flessioni e pianii;
- Watec Drain non va posata sugli isolamenti termici, ma vanno previsti ulteriori strati di ripartizione del carico (massetti in cemento);
- Verificare l'idoneità del sottofondo alla destinazione d'uso.

Wasserabdichtung

- Die ideale Wahl ist die Evalon, T-PE, T-Plan Abdichtungsbahn, die für die trockene und ungekoppelte Verlegung geeignet ist;
- Alternativ können auch flüssige Abdichtungsmörtel auf mineralischer Basis verwendet werden, sofern keine Verschiebungen oder Höhenunterschiede auftreten. Die Verwendung von Flüssigabdichtungen sollte gemäß den Anweisungen der Hersteller erfolgen.

Warnhinweise für die Nivellierung des Untergrunds

- Die Nivellierung muss auf dem Untergrund und nicht auf Watec Drain erfolgen;
- Warten Sie, bis der Untergrund begehbar ist, bevor Sie Watec Drain auftragen. Bei Verwendung von flüssigem Abdichtungsmörtel muss dieser vor dem Auftragen von Watec Drain getrocknet sein;
- Wenn Watec Drain auf Evalon, T-PE, T-Plan Abdichtungsbahnen verlegt wird, gibt es keine Wartezeit.

Warnungen für die Verlegung

Verlegung auf zementgebundenen Untergründen

- Das Glasfaserstärkungsnetz von Watec Drain muss nach oben zeigen. Die Hauptneigungsrichtung ist unerheblich, außer beim Einbau der Entwässerungsrinne. In diesem Fall müssen die "Längsreliefs" der Rohre in die Richtung der Neigung zeigen;
- Legen Sie die Ärmel nebeneinander, ohne sie zu überlappen;
- Verbinden Sie die Fugenbereiche mit selbstklebendem Watec ST-Verstärkungsband;

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Watec Drain

Watec Drain Kleber für Drainageschicht

Riwega | planus

Verlegeanleitung
vom: 29/09/2022
Art. PLA15009
Rev. 00

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Bezuglich der Randfugen verweisen wir auf das Kapitel Fugen;
- Streichen Sie einen geeigneten schwindfreien Dünn-/Mittelbettmörtel auf das obere Armierungsgewebe und verkleben Sie die Keramik- oder Natursteinverkleidung frisch auf frisch mit einer 8/10 mm Zahnpachtel;
- Die Dicke des Klebmörtels zwischen der Oberkante des Watec Drain Armierungsgewebes und der Unterkante der Fliese sollte mindestens 3 mm betragen. Verwenden Sie geeignete Zahnpachteln;
- Durch die vollständige Belüftung des Belages von unten ist die Abbinde- bzw. Trocknungszeit des Klebmörtels nicht länger als bei einer verklebten Verlegung.
- Um thermisch bedingte Verformungen zu vermeiden, darf keine Kraftkopplung zwischen den Hüllrohren auftreten. Es muss eine durchgehende Dehnungsfuge von ca. 8-10 mm Breite über die gesamte Dicke der Verkleidung angelegt werden;
- Legen Sie eine Dehnungsfuge auch im Fugenbereich zwischen der Watec Drain-Bahn und dem Drainageprofil an den freien Randflächen des Balkons und/oder der Terrasse an. Um sicherzustellen, dass die Drainagespalten im Profil frei bleiben, decken Sie die Dehnungsfuge zwischen Profil und Drainagerinne mit einem Fugenabdeckband ab, das das Eindringen von Klebstoff in die Fuge verhindert.
- **BITTE BEACHTEN:** Schützen Sie während der Arbeiten die an die Verkehrswege angrenzenden Teile des Entwässerungssystems mit Holzplatten.

- Maximale Abmessungen der Keramikfliesen: 400x400 mm;
- Maximale Abmessungen von Natursteinverkleidungen: 300x600 mm;
- **BITTE BEACHTEN:** Felsen, die sich bei Kontakt mit Wasser nur auf einer Seite wölben und/oder verformen, so dass eine konkave Oberfläche entsteht, sind nicht geeignet. Bei Natursteinen kann der Nasseffekt durch Feuchtigkeit nicht ausgeschlossen werden.

Gelenke

Dehnungsfugen

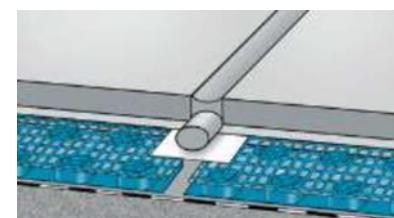
- Dehnungs- und Anschlussfugen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgeführt werden. Entsolidarisierungsfugen müssen kongruent in die Watec Drain-Drainagebahn und die Verkleidung integriert werden;
- Verhindern Sie das Eindringen von Dünnbettleim in die neuen Fugen mit einem Fugenabdeckband;
- Fugen in der Bekleidung müssen nicht deckungsgleich überarbeitet werden, wenn Niveaunterschiede zwischen den durch die Dehnungsfugen geteilten Estrichplatten ausgeschlossen werden können.

Fugen in der Ummantelung

- Die Fugen müssen gemäß den Normen und Empfehlungen der Hersteller von Fliesen- oder Natursteinbelägen für den Außenbereich ausgeführt werden. Die in den Regeln der Technik geforderten Fugenbreiten beziehen sich auf den tatsächlichen Abstand zwischen den Fliesen. Die Fugen müssen mit flexiblen Fugenmörteln und/oder in Form von flexiblen Fugen ausgeführt werden;

Beispiel für die Herstellung von Dehnungsfugen auf einem Verbundestrich:

- Watec Drain
- Dehnungsfugenabdeckband
- Fugenfüllerprofil
- Elastische Fuge (8-10 mm)



Geeignete Beschichtungen

Fliesen und Platten für Ester, mit den folgenden Eigenschaften

- Frostsicheres Feinsteinzeug, Mindestabmessungen 200/200/10 mm;
- Frostbeständige extrudierte Bodenplatten (Doppelplatten), Mindestabmessungen 125/240/10 mm;
- Gres fine resistente al gelo, dimensioni minime 200/200/8 mm;
- Frostbeständige Natursteinfliesen (z. B. Granit, Quarzit usw.) Mindestabmessungen 200/200/15 mm;